

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen
= Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie**

Band (Jahr): **80 (2000)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**SCHWEIZERISCHE MINERALOGISCHE UND PETROGRAPHISCHE
GESELLSCHAFT
SOCIETE SUISSE DE MINERALOGIE ET DE PETROGRAPHIE
SOCIETA SVIZZERA DI MINERALOGIA E PETROGRAFIA**

**Jahresbericht 1999 und
Bericht über die 74. Hauptversammlung der
Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft in
Luzern**

14.–15. Oktober 1999

A. Jahresbericht des Präsidenten für 1999

1. Wissenschaftliche Aktivitäten

Die wissenschaftliche Sitzung unserer Gesellschaft fand vom 14. bis 15. Oktober 1999 im Rahmen der 179. Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) an der Hochschule für Wirtschaft in Luzern statt.

Prof. Dr. Martin Engi (Bern) und Dr. A. Irouschek (Basel) führten vorgängig eine mit der Schweiz. Geol. Gesellschaft geplante Exkursion zur Alpe Sponda durch (23.–26. September 1999). Der 14. Oktober war dem mit derselben Gesellschaft organisierten Symposium "Late-Orogenic Processes" (Organisation und Leitung Prof. Dr. M. Engi, Bern) gewidmet, woran ca. 40 Personen teilnahmen. Neben den drei eingeladenen Hauptvorträgen von Y. Najman (Edinburgh), L. Diamond (Leoben) und F. Schlunegger (Jena) stellten noch sieben Arbeitsgruppen ihre Resultate in Form von Kurzvorträgen vor. Der 15. Oktober 1999 war den freien Themen gewidmet (8 Kurzvorträge und 15 Poster). Dabei wurde der ganze Bereich der Mineralogie und der Petrographie abgedeckt. Zwei eingeladene Plenarvorträge zum Thema "Forschungsgruppen stellen sich vor" (Prof. Dr. C. de Capitani, Basel; Prof. Dr. J.D. Kramers, Bern) führten die im vorletzten Jahr begonnene Serie erfolgreich weiter. Dieser Anlass wurde von ca. 50 TeilnehmerInnen besucht.

2. Publikationen

Band 79 (1999) der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen (SMPM) umfasst wiederum 3 Hefte (Heft 1, Seiten 1–230; Heft 2, Seiten 231–352; Heft 3, Seiten 353–462) und beinhaltet 27 wissenschaftliche Originalartikel (Band 78/1998: 34). Die Sondernummer Band 79, Heft 1, ist dem Thema "The New Metamorphic map of the Alps" (Eds. M. Frey, J. Desmons und F. Neubauer) gewidmet. Heft 2 enthält die Abstracts der wissenschaftlichen Sitzung 1998. Die Abstracts der wissenschaftlichen Sitzung 1999 sind auf der homepage unserer Gesellschaft zugänglich.

Dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Redaktors, Dr. A. Stahel, ist unsere Fachzeitschrift auch international kompetitiv, befindet sie sich doch laut dem Journal Ranking für 1998 (publiziert in Journal Citation Report des Institute for Scientific Information 1998) im oberen Mittelfeld und braucht den Vergleich mit verschiedenen ähnlich konzipierten Journals nicht zu scheuen.

3. Mitglieder

Mitgliederzahlen der Gesellschaft (jeweils am 31. Dezember des Jahres)

Jahr	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
persönliche Mitglieder	393	418	405	415	432	400	380
unpersönliche Mitglieder	79	78	71	71	72	72	65

4. Administrative Aktivitäten

Der Vorstand traf sich zu seiner ordentlichen Sitzung am 30. Januar 1999 und zu einer, mit externen Experten erweiterten, ausserordentlichen Sitzung am 22. Juni 1999 zum Thema "Zukunft der SMPM". Die von ca. 35 Mitgliedern besuchte geschäftliche Sitzung der 74. ordentlichen Mitgliederversammlung unserer Gesellschaft fand am 15. Oktober 1999 in den Räumen der Hochschule für Wirtschaft Luzern statt. Folgende Dokumente wurden, um Druckkosten zu sparen, nicht in unserem Publikationsorgan veröffentlicht, sondern am 7. September 1999 allen Mitglieder zugestellt: Traktandenliste, Protokoll der admin. Sitzung 1998, Jahresbericht 1998, Revisorenbericht 1998, Budget 2000, Antrag auf Statutenänderung. Das Protokoll der administrativen Sitzung vom 25. September 1998 (Airolo), der Jahresbericht 1998 und das Budget 2000 wurden einstimmig (mit grossem Applaus für den Redaktor) angenommen. Die Versammlung stimmte den vom Vorstand vorgeschlagenen Statutenänderungen einstimmig zu. Dr. F. Bussy (Lausanne) wurde mit Applaus für den abtretenden Prof. Dr. Ph. Thélin (Lausanne) in den Vorstand und Dr. V. Serneels (Freiburg) für den abtretenden Dr. E. Reusser als Revisor gewählt. Ein wichtiger Punkt war der Zukunft der Schweiz. Mineral. Petrogr. Mitt. bzw. der Nachfolge unseres verdienten Redaktors, Dr. A. Stahel, gewidmet. Die Versammlung stimmte a) der Ausschreibung einer 30%igen Stelle eines technischen Redaktors, b) der Anfrage an alle mit der Zeitschrift liierten erdwiss. Institute der Schweiz mit der Bitte um eine einmalige ausserordentliche Unterstützung von 3'000.- im Jahre 2000, und c) der Schaffung einer temporären Arbeitsgruppe mit Mandat "Erarbeitung von Strategien für die Zukunft der SMPM", zu.

Zürich, den 9. Februar 2000

Ich danke allen Mitgliedern des Vorstandes für ihre speditive und kollegiale Mitarbeit!

Freiburg i.Ue., den 18.1.2000

Marino Maggetti

B. Jahresrechnung 1999 mit Revisorenbericht und Budget 1999

Rechnung 1999

		Fr.-	Budget Fr.-
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge		38826.85	40000.-
Autorenbeiträge		27737.85	20000.-
Verkauf SMPM	5416.20		
Abonnemente SMPM	22454.25		
Total Verkauf/Abonnemente SMPM		27870.45	30000.-
Zinsen:			
Netto 1999	187.45		
Verrechnungssteuer-Guthaben 1999	101.00		
Bruttozinsen 1999		288.45	800.-
Beitrag SANW		14000.00	14000.-
Abonnement Europ. J. Min.		765.00	----
		-----	-----
TOTAL Einnahmen		109488.60	104800.-
Ausgaben			
Druckkosten			
SMPM 78/3 (156 Seiten)	28729.35		
SMPM 79/1 (232 Seiten)	41874.50		
SMPM 79/2 (124 Seiten)	22332.10		
SMPM (512 Seiten)	Total	92935.95	86500.-
Verwaltung			
Porto	5644.80		
Versand	2885.00		
Taxen/Bankspesen	428.35		
Vereinsspesen	106.00		
Büro	294.55		
Verwaltung	Total	9358.70	10300.-
Europ. J. Mineral.		727.15	----
Beiträge an Dachgesellsch.	943.85		
Rückzahlung SANW 1998	3171.00		
GeoForum	1000.00		
Total Beiträge an andere Gesellschaften		5114.85	5000.-
Honorare		3000.00	3000.-
		-----	-----
TOTAL Ausgaben		111136.65	104800.-
Einnahmen-Ausgaben		-1648.05	

Bilanz 1999

Aktiven	Fr.-
Postcheck	1412.35
Privatkonto	4051.35
Anlagesparkonto	4260.35
Guthaben bei Stäubli AG	22454.25
Verrechnungssteuer-Guthaben 1997	68.45
Verrechnungssteuer-Guthaben 1998	70.25
Verrechnungssteuer-Guthaben 1999	101.00
Handkasse	<u>585.00</u>
Total	<u>33003.00</u>

Passiven		Fr.-
Rückstellungen (1.1.99)		14651.05
Eigenkapital (1.1.99)	20000.00	
Defizit 1999	<u>-1648.05</u>	
Eigenkapital (31.12.99)	<u>18351.95</u>	<u>18351.95</u>
Total		<u>33003.00</u>

Rückstellungen 1.1.2000	<u>13003.00</u>
Kapital 1.1.2000	<u>20000.00</u>

Zürich, den 19. Januar 2000

Die Kassierin

G. Frick-Green

Der Präsident

M. Mayhew

Revisorenbericht 1999

Die Revisoren haben die Buchhaltung und die Unterlagen dazu geprüft. Die Buchhaltung wurde korrekt geführt und die Jahresrechnung 1999 ist in Ordnung. Wir beantragen deshalb der SMPG-Mitgliederversammlung 2000, die Rechnung 1999 zu genehmigen.

Zürich, den 9. Februar 2000

Die Revisoren

Vincent Serneels

Vincent Serneels

Edwin Gnos

Edwin Gnos

Budget 2001

Einnahmen

	Fr.-
Mitgliederbeiträge	38000.-
Autorenbeiträge	20000.-
Abonnemente und Verkauf SMPM	25000.-
Zinsen	100.-
Beitrag SANW (Druck SMPM)	20000.-
Total	<u>103100.-</u>

Ausgaben

Redaktions-/Druckkosten SMPM*	80500.-
Techn. RedaktorIn (30%)	27500.-
Verlag: Satz/Film/Druck	48000.-
Infrastrukturkosten	5000.-
Verwaltung	
Versand, Porto	9500.-
Büro, Bankspesen	1100.-
Vereinsspesen	500.-
Beiträge an Dachgesellschaften	1000.-
Rückzahlung SANW	3500.-
Geoforum	1000.-
Honorare	6000.-
Total	<u>103100.-</u>

*(ca. 500 Seite à Fr. 160.-/Seite)

C. Bericht des Redaktors für Band 79 (1999)

Band 79 umfasst auf 462 Seiten (Vorjahr 518) 27 (34) wissenschaftliche Artikel unter Einschluss einer (5) Short Communication und des Vorworts zum Metamorphose Heft 79/1. Dazu kommen eine Buchbesprechung, die Laudatio zur Verleihung der Paul Niggli-Medaille und deren Verdankung, der Nachruf auf Albert L. Streckeisen (1901 - 1998), sowie verschiedene Mitteilungen und Hinweise wie Jahresversammlung SMPG oder Vorschau auf kommende Artikel. Aus Spargründen wurde die Liste der von der CNMMN akzeptierten neuen Minerale weggelassen, ist sie doch dem interessierten Leser über andere mineralogische Periodica leicht zugänglich. Ebenso wurde auf die Veröffentlichung von Autor/Keyword-Index und Jahresinhaltsverzeichnis verzichtet; beides wurde über die Homepage der SMPM im Internet zugänglich gemacht. Die Abstracts der an der 73. Jahresversammlung in Airolo präsentierten

Beiträge (Vorträge und Poster) konnten in Heft 2 publiziert werden. In Zukunft soll diese Publikationsart durch die jeweils viel rascher mögliche Publikation im Internet ersetzt werden, wodurch zusätzliche Seiten für ausgearbeiteten wissenschaftlichen Beiträgen zu Verfügung stehen werden.

Band 79 wurde geprägt durch das Sonderheft "The new metamorphic map of the Alps" mit 13 erläuternden Review-Artikeln zu den beiden mitgelieferten, extern gedruckten Kartenblättern. Diese Sondernummer wurde durch den grossen Einsatz der Gastredaktoren - Martin Frey, Jaqueline Desmons und Franz Neubauer - nebst namhaften finanziellen Beiträgen aller Autoren ermöglicht. Von den übrigen Originalarbeiten können deren 11 als Beiträge zur regionalen Geologie/Petrologie verschiedener Gebiete (Alpen 8, Himalaya 2, Aegaeis 1) bezeichnet werden, je mit verschiedenartigen Schwerpunkten wie ua. alpine und präalpine Ereignisse, Vulkanismus, Metamorphose, Geodynamik und Kombinationen von Disziplinen wie Geochronologie, Geochemie, Petrologie, Mineralogie. Die 3 restlichen Arbeiten betreffen angewandte oder methodische Fragestellungen. Sämtliche Arbeiten wurden in Englisch abgefasst.

56 Gutachten wurde für die Beurteilung der schliesslich veröffentlichten Manuskripte eingeholt. 48 Kolleginnen und Kollegen (CH 20, Ausland 28) stellten sich breitwillig und uneigennützig dafür zu Verfügung; die SMPM sind ihnen dafür zu grossem Dank verpflichtet.

Der Science Citation Index (SCI, isi©) für 1998 zeigt folgende Ergebnisse:

(# - Rang/#erfasste Periodica)

Stichwort	Journal	Total Cites	Impact Factor
Geology	SMPM	524 - 10/33	1.000 - 10/33
	Eclogae	673 - 9/33	0.703 - 19/33
	J. Metam. Geol.	1589 - 6/33	2.188 - 2/33
Mineralogy	SMPM	524 - 13/23	1.000 - 9/23
	EJM	1158 - 9/23	1.292 - 6/23
	Min. Mag.	1458 - 7/23	0.829 - 11/23

Stichwort	Journal	Immed. Index	1998 Articles	Half-life
Geology	SMPM	0.257 - 7/33	35 - 14/33	10.0 - 8/33
	Eclogae	0.105 - 19/33	19 - 22/33	>10.0* 1/33
	J. Metam. Geol.	0.412 - 5/33	51 - 9/33	7.3 - 11/33
Mineralogy	SMPM	0.257 - 6/23	35 - 19/23	10 - 9/23
	EJM	0.172 - 7/23	87 - 5/23	4.9 - 20/23
	Min. Mag.	0.139 - 9/23	72 - 8/23	>10* - 1/23

* ex aequo 7 bzw. 8 weitere auf Rang 1 mit Cited Half-life >10

Auch 1998 befinden sich die SMPM im oberen Mittelfeld und brauchen offenbar den Vergleich mit verschiedenen ähnlich konzipierten Journals nicht zu scheuen.

Die Redaktion mit 2 wissenschaftlichen Redaktoren und 1 "Managing Editor" ist funktionsfähig und kann auf diese Weise weitergeführt werden. Bedingung ist, dass ein Nachfolger für den technischen Redaktor gefunden wird und dass sich die finanzielle Situation der SMPG normalisieren lässt. Beide Problemerkreise waren 1999 Gegenstand verschiedener und zum Teil intensiver Aktivitäten, welche immerhin zu brauchbaren Lösungsansätzen führten.

Die Redaktion hat zu danken, Autoren und Lesern für ihr Interesse, den Gutachtern und Gutachterinnen für sorgfältige und konstruktive Kritiken, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern von Stäubli AG für ihr Engagement zur Umsetzung der heterogenen Druckvorlagen. Dank gebührt auch den Autoren bzw. ihren Instituten für die bedeutenden finanziellen Beiträge an die Druckkosten sowie dem Institut für Mineralogie und Petrographie der ETHZ, welches personelle und infrastrukturelle Kapazitäten grosszügig zu Verfügung stellte. Peter Nievergelt hat wiederum bei Schwierigkeiten mit Grafikprogrammen mitgeholfen.

18. Januar 2000

A. Stahel

Gutachter für Band 79

M. Ballèvre, Rennes (2x)	R.D. Neuse, Bochum
J.-M. Bertrand, Le Bourget du Lac	R. Nüesch, Zürich
B. Bonin, Paris	G.J. Oliver, Ithaca
F. Bussy, Lausanne	J.L. Paquette, Toulouse
R. Cliff, Leeds	Ch. Pin, Clermont-Ferrand
C. de Capitani, Basel	D. Plasienska, Bratislava
J. Desmons, Nancy (2x)	J. Platt, London (2x)
G. Droop, Manchester	J.P. Pupin, Nizza
M. Dungan, Genève	M. Rahn, Freiburg i.Br.
M. Engi, Bern (2x)	G. Rantitsch, Leoben
N. Froitzheim, Basel (2x)	G. Roselle, Bern
V. Gardien, Lyon	U. Schaltegger, Zürich
D. Gebauer, Zürich	M.I. Spalla, Milano
B. Goffé, Paris (2x)	A. Stahel, Zürich
S. Guillot, Lyon	M. Stampfli, Lausanne
M. Handy, Giessen (2x)	A. Stevens-Kalceff, Sydney
R. Häny, Basel	Ph. Thélin, Lausanne
W. Hansmann, Zürich	D. Thiéblemont, Orléans
M. Janak, Bratislava	M. Thöni, Wien
V. Köppel, Zürich	V. Trommsdorff, Zürich
N. Mancktelow, Zürich	D. Vance, Milton Keynes
D. Marquer, Neuchâtel (2x)	G. Vavra, Tübingen
R.P. Ménot, Saint-Etienne	J. von Raumer, Fribourg
I. Mercolli, Bern	L.N. Warr, Heidelberg
C. Meyre, Basel	
Ch. Miller, Innsbruck	

D. Protokoll der administrativen Sitzung anlässlich der Jahrestagung 1999 in Luzern

Datum: Freitag, 15. Oktober 1999

Ort: Hochschule für Wirtschaft, Luzern

Vorsitz: Prof. M. Maggetti (Präsident)

Entschuldigt: Prof. G.C. Amstutz (Sigriswil), Prof. E. Gübelin (Luzern)

Anmerkung: Folgende Dokumente wurden am 7. September 1999 an alle Mitglieder der SMPG verschickt: Traktandenliste für die admin. Sitzung 1999, Protokoll der admin. Sitzung 1998, Jahresberichte 1998, Revisorenbericht 1998, Budget 2000, Antrag auf Statutenänderung. Hinweise auf diese allen Mitgliedern zugestellten Dokumente sind in diesem Protokoll mit einem Stern* markiert.

Um 11.45 begrüsst M. Maggetti die rund 35 anwesenden Mitglieder der SMPG.

Behandlung der Traktanden

Abänderung der Reihenfolge: Es wird beschlossen, Traktandum 4 nach 7 (entspr. verschickter Traktandenliste) zu behandeln. Auf Antrag der Kassierin wird ein neues Traktandum eingefügt (5a: Wahl eines Revisors).

1. Protokoll der administrativen Sitzung 1998

Das Protokoll* der administrativen Sitzung in Airolo vom 25.9.1998 wird angenommen.

2. Jahresbericht 1998

2.1. *Der Bericht des Präsidenten* wird einstimmig angenommen.*

2.2. *Der Bericht der Kassiererinnen (Erfolgsrechnung und Bilanz 1998*) wird einstimmig angenommen.*

2.3. *Der Revisorenbericht* wird einstimmig angenommen.*

2.4. *Bericht des Redaktors**

A. Stahel kommentiert den schriftlichen Bericht. M. Maggetti dankt A. Stahel für seinen langjährigen grossen Einsatz für die SMPM. Grosser Applaus für A. Stahel.

Der Bericht des Redaktors wird einstimmig angenommen.

3. Budget 2000

Durch Einhaltung einer festgelegten Seitenzahl (480 Seiten, Stahel) müssen Druckkosten im Rahmen des Budgets eingehalten werden. Der Beitrag der SANW wird eher 17'000.- als die eingereichten 20'000.- betragen. M. Engi beantragt eine entsprechende Reduktion des Budgets um 3'000.-; dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Revision der Statuten

- M. Maggetti kommentiert die Gründe für die beantragte Revision der Statuten, im Wesentlichen handelt es sich um Anpassungen an bereits veränderte Formen der Kommunikation usw. Wichtigster Punkt ist der Antrag auf Verwendung einer einheitlichen Abkürzung. Die letzte Statutenrevision wurde am 13. Oktober 1989 anlässlich der Hauptversammlung in Freiburg im Üechtland genehmigt.

- Abstimmung gegen Eintreten: Keine Gegenstimmen.

- Die verschiedenen Artikel, welche abgeändert werden sollen, werden einzeln diskutiert und jeweils einzeln darüber abgestimmt.

Art. 1

Maggetti liest ein e-mail von J. Desmons (Nancy) vor, die sich vehement gegen die Einführung englischer Bezeichnungen ausspricht.

U. Schaltegger: Englischer Name für die Zeitschrift ja, nicht aber für die Gesellschaft.

M. Engi: Englischer Name für Zeitschrift nein, ja für Gesellschaft.

S. Graeser ist dafür, die alte Bezeichnung beizubehalten, englisch müsste es SSMP heissen.

A. Stahel: Zeitschrift-Titel belassen, bei englischen Abkürzungen SSMP verwenden.

Bei der folgenden Diskussion und Abstimmung ist eine Mehrheit für die einheitliche Verwendung des Kürzels SSMP in allen Sprachen.

Die Formulierung des Artikels 1 lautet demnach neu:

„Art. 1. Die Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft, Société suisse de Minéralogie et de Pétrographie, Società svizzera di Mineralogia e Petrografia, Swiss Society of Mineralogy and Petrology (einheitliche Abkürzung: SSMP), gegründet im Jahre 1924 hat den Zweck, die Mineralogie, Kristallographie, Petrographie und Geochemie in Lehre und Forschung im besonderen in der Schweiz zu fördern und die persönlichen Beziehungen ihrer Mitglieder zu pflegen.“

Art.1. La Société suisse de Minéralogie et de Pétrographie, Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft, Società svizzera di Mineralogia e Petrografia, Swiss Society of Mineralogy and Petrology (abréviation commune: SSMP), fondée en 1924, a pour but de travailler à l'avancement de la minéralogie, de la cristallographie, de la pétrographie et de la géochimie, spécialement en Suisse, d'en propager l'étude et d'encourager les recherches dans ce domaine. Elle tend, en outre, à favoriser l'établissement de relations entre ses membres.“

Art. 2, 10, 14, 17, 20, 21

- Im Artikel 20 wird anstelle der vorgeschlagenen Streichung des Satzes „Derselbe ist in den Nachrichtenheften zu veröffentlichen“ / „qui se publie dans le bulletin d'information.“ folgender Satz eingefügt: „Derselbe wird allen Mitgliedern zugestellt“ / „qui sera envoyé à tous les membres.“

- Die weiteren vorgeschlagenen Statutenänderungen werden im Sinne des Antrags des Vorstandes genehmigt.

M. Frey verweist auf seinen Antrag anlässlich der administrativen Sitzung von 1998, wonach in den Statuten festzuhalten sei, dass der abtretende Präsident im Vorstand verbleiben soll. Maggetti: die jetzigen Statuten lassen ein Verbleiben zu und müssen dafür nicht revidiert werden. M. Engi beantragt, darüber abzustimmen, ob die Möglichkeit des Verbleibens des abgetretenen Präsidenten im Vorstand in die Statuten aufgenommen werden soll. Abstimmung: 4 dafür, 14 dagegen.

In der Endabstimmung werden die revidierten Statuten einstimmig angenommen.

5. Wahl eines Beisitzers (Ersatz Ph. Thélin)

Vorgeschlagen wird aus Lausanne François Bussy (Lausanne), dieser wird mit Applaus gewählt. M. Maggetti verdankt die geleisteten Dienste von Ph. Thélin.

5a. Wahl eines Revisors

Als Ersatz für Eric Reusser (ZH) wird Vincent Serneels (FR) einstimmig gewählt.

6. Winterthur 2000

Das Programm der SANW-Tagung 2000 in Winterthur ist auf der hinteren inneren Umschlagseite der SMPM 79/3 (1999) abgedruckt. Anmeldung bis 1.6.2000 bei M. Maggetti.

M. Frey orientiert über die Exkursion und das Symposium zum Thema Monte Rosa.

7. Zukunft der SMPM

Ausgangspunkt für die Diskussion über die Zukunft der SMPM ist ein Strategiepapier von A. Stahel (Mai 1999). Es erfolgte dann eine „Krisensitzung“ des erweiterten Vorstandes am 22.6.1999. Resultat der Diskussionen ist ein Vorschlag, die Redaktion der SMPM wie folgt zusammenzusetzen:

- 2 wissenschaftliche Redaktoren
- 1 technischer Redaktor. Dessen Anstellung könnte innerhalb einer Budgeterhöhung durch Beitragserhöhungen, Sponsoren, SANW etc. finanziert werden, am realistischsten ist eine Reduktion der Seitenzahl. Für das Jahr 2000 würden die min.petr. Institute der Schweiz um einen einmaligen Beitrag von je ca. 3000 bis 4000.- angegangen.

Antrag des Vorstandes:

- a) Anstellung eines technischen Redaktors für ca. 30'000.- p.a. (brutto, ca. 30%)
- b) Anfrage an die Institute für Unterstützung
- c) Ansiedlung des techn. Redaktors im Umfeld der GTK an der ETHZ (Vorteil: Möglichkeit der Mitbenutzung der Infrastruktur).

A. Stahel sieht aus seiner Erfahrung folgende Sparmöglichkeiten:

- Seitenzahlen tief halten (480)
- Mitgliederzahl halten und neue gewinnen
- Internetaktivitäten ausbauen (Inhaltsverzeichnisse und Indizes)
- Daten längerer Artikel ev. nur via Internet zugänglich machen
- Möglichst vollständige Vorbereitung der Artikel für Druck (Wegfallen der Satzkosten)
- Zusammenarbeit mit Eclogae (verschiedene Varianten möglich)

A. Stahel hört Ende 1999 endgültig als Redaktor auf. Er blickt auf eine spannende Zeit zurück

M. Maggetti: Die 30%-Stelle für einen technischen Redaktor ist absolut dringend, in zweiter Priorität kann die Weiterentwicklung der SMPM behandelt werden.

Auf Anfrage von S. Graeser wird klargestellt, dass zur Zeit keine Gespräche mit den Eclogae betr. Fusion stattgefunden haben oder vorgesehen sind.

M. Engi:

- falls die Probleme nur finanzieller Art sind, ist ein Zusammenspannen mit den Eclogae unnötig
- Ein Eclogae-SMPM-Mischprodukt ist kaum zu verkaufen, Zusammenspannen bringt also nichts
- Synergien im Bereich der technischen Redaktion (Manuskriptbearbeitung) könnten hingegen genutzt werden.

- Generell ist ausser der finanziellen Situation der Stand der SMPM erfreulich: Eher zu viele Manuskripte (26 in Warteschlange). Da wir in der Seitenzahl beschränkt sind, können nicht alle Manuskripte akzeptiert werden, es müssen auch druckwürdige abgewiesen werden. Diese Situation erfordert einiges Verständnis der Autoren.

S. Graeser: Allgemein page charges einführen (ab 1. Seite)

Engi: Wäre indirekte Finanzierung über Institute, was wir nicht wollen.

M. Frey: Eine Umfrage unter allen Mitgliedern betr. die 30%-Stelle (techn. Redaktion) ist aus Zeitgründen nicht möglich, es muss sofort gehandelt werden!

Abstimmungen:

- a) Die Anstellung eines technischen Redaktors 30% per 1.1.2000 wird einstimmig gutgeheissen
- b) die Anfrage an die Institute für Unterstützung wird einstimmig gutgeheissen
- c) Die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, deren Ziel die Erarbeitung von Strategien für die Zukunft der SMPM ist, wird einstimmig gutgeheissen.

8. Varia

- M. Engi macht auf das Erscheinen eines Bandes zum Symposium „Geological dynamics of Alpine type mountain belts, ancient and modern“ in Bern (25.-28. Februar 1998) im Int. J. Earth. Sci. (ehem. Geol. Rdsch.) aufmerksam.

- M. Maggetti dankt den Organisatoren der Exkursion “Alpe Sponda” und des Symposiums “Late Orogenic Processes” anlässlich der diesjährigen SANW-Tagung in Luzern.

Ende der Mitgliederversammlung ca. 12.45 Uhr.

Bern, den 16.11.1999

Beda Hofmann